

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten für den laufenden Auftrag und finden, soweit nichts anderes vereinbart, auch für alle künftigen Geschäfte mit uns Anwendung. Sie gelten auch dann, wenn der Abnehmer bei seiner Bestellung oder in einem Bestätigungsschreiben auf abweichende Bedingungen verweist. Durch Entgegennahme der gelieferten Ware erklärt sich der Abnehmer hiermit einverstanden. Abweichungen von diesen Verkaufsbedingungen bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung.

2. Angebot

Unsere Angebote einschliesslich Preis und Lieferung sind unverbindlich. Der Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung des Auftrages zustande.

3. Preis

Die Preise verstehen sich ab Werk oder Verkaufsniederlassung in Schweizer Franken ausschliesslich Verpackung. Sollten sich in der Zeit zwischen Vertragsabschluss und Lieferung unsere Preise allgemein ermässigen oder erhöhen, so wird der am Liefertag gültige Preis angewendet.

4. Lieferzeit

Die Angabe von Lieferzeiten ist unverbindlich. Streik, Aussperrung, Rohstoffe- und Energiemangel, Betriebs- und Verkehrsstörungen, behördliche Verfügungen und Krieg, auch soweit sie die Durchführung des betroffenen Geschäfts auf absehbare Zeit unwirtschaftlich machen, sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt, auch bei unseren Lieferanten, befreien uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Lieferung. Solche Ereignisse berechtigen uns, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, ohne dass der Käufer ein Recht auf Schadenersatz hat.

5. Lieferort

Die Lieferung erfolgt ab Werk Biel, Schweiz. Ohne bestimmte Vorschriften erfolgt der Versand stets nach bestem Ermessen. Eine Verantwortung für billigste Beförderung wird nicht übernommen.

6. Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr gehen spätestens auf den Käufer über, sobald die Ware unser Werk oder Lager verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn wir die Transportkosten tragen. Der Abschluss von Transport- und sonstigen Versicherungen bleibt dem Käufer überlassen.

7. Verpackungskisten

Verpackungskisten werden billigst berechnet und bei freier Rücksendung innerhalb 30 Tagen in gutem Zustand mit sämtlichem Packmaterial zu 2/3 des berechneten Betrages gutgeschrieben. Für Kartonagen erfolgt keine Rückvergütung.

8. Gewichte und Dimensionen

Die in Druckunterlagen aufgeführten Versandgewichte und Dimensionen sind so genau als möglich angegeben, jedoch wird keine Gewähr dafür übernommen.

9. Reparaturen

Die Anlieferung von Reparaturgeräten und Rücksendungen hat in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Absenders zu erfolgen. Sendungen ohne bezahlte Transportkosten werden nicht angenommen.

10. Rücksendungen

Rücksendungen zur Gutschrift werden nicht angenommen, sofern nicht vorher unser Einverständnis eingeholt worden ist. Der Gutschrift wird der fakturierte oder der zur Zeit der Rücksendung gültige Preis zugrunde gelegt, je nachdem, welcher der niedrigere Preis ist. Die Kosten, die für Behandlung und Wiederherstellung der Rückware entstehen, werden in Abzug gebracht.

11. Beratung

Anwendungstechnische Beratung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung unserer Ware sind jedoch unverbindlich und befreien den Käufer nicht von eigenen Prüfungen und Untersuchungen. Für die Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften bei der Verwendung unserer Waren ist der Käufer verantwortlich.

12. Eigentumsvorbehalt

Bis zur restlosen Bezahlung behalten wir uns das Eigentum am sämtlichen von uns gelieferten Waren vor. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für unsere Saldoforderung. Es steht uns frei, den Eintrag im Register für Eigentumsvorbehalte durchzuführen. Werden unsere Waren von dem Abnehmer mit anderen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden, so gilt als vereinbart, dass der Abnehmer uns anteilmässig das Miteigentum überträgt und die Sache für uns mit in Verwahrung behält.

Veräussert der Käufer die von uns gelieferte Ware, so tritt er hiermit jetzt schon bis zur vollständigen Tilgung aller unserer Forderungen aus Warenlieferungen, die ihm aus der Veräusserung entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an uns ab. Auf unser Verlangen ist der Käufer verpflichtet, die Abtretung den Drittkäufern bekannt zu geben und uns die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhandigen. Von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen.

Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Bestellers insoweit zur Freigabe verpflichtet

13. Fälligkeit

Unsere Rechnungen sind spesenfrei zu bezahlen:

- mit 2 & Skonto auf den Warenwert ohne Nebenkosten bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum;
- ohne Abzug bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum;
- bei einem Auftragswert über CHF 30'000.— pro Anlage und einer Lieferzeit von mehr als drei Monaten sind je 1/3 nach Auftragsbestätigung, bei halber Lieferzeit und nach Lieferungen zur Zahlung fällig.
- Reparaturrechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum.

14. Verfall

Nach Ablauf von 60 Tagen wird ab 61. Tag nach Rechnungsstellung ein Verzugszins aufgerechnet. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

15. Verrechnung

Verrechnung ist nur zulässig mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen.

16. Wechsel

Die Übergabe von Wechseln an Zahlungsstatt bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung; sie kann an besondere Bedingungen geknüpft werden.

17. Gewährleistung

Beanstandungen wegen Mängeln, die bei einer dem Besteller zumutbaren Untersuchung festgestellt werden können, werden nur anerkannt, wenn sie innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich vorgebracht werden.

Ist ein Liefergegenstand mangelhaft, oder fehlen ihm zugesicherte Eigenschaften oder wird er innerhalb der Gewährleistungsfrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, so haben wir unter Ausschluss weiterer Gewährleistungsansprüche des Bestellers nachzubessern. Schlägt die Nachbesserung auch beim zweiten Versuch fehl, so hat der Besteller das Recht auf Minderung. Wandelung ist in jedem Fall ausgeschlossen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate, gerechnet vom Tage der Auslieferung an. Durch Nachbesserung, gleich welcher Art, verlängert sich die Gewährleistungsfrist nicht. Wird die Nachbesserungspflicht schuldhaft verletzt, so sind sämtliche hierdurch entstehenden mittelbaren und unmittelbaren Schadenersatzansprüche ausgeschlossen.

Sind gebrauchte nicht generalüberholte Waren Gegenstand des Vertrages, so sind hierfür sämtliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Sind gebrauchte generalüberholte Waren Gegenstand des Vertrages, so gelten hierfür die Bestimmungen über neue Waren entsprechend.

Für die gesamte elektrische Ausrüstung wird nur insoweit Garantie übernommen, als diese von den Lieferwerken gewährt wird. Im übrigen gelten die allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektro-Industrie.

Die Ware muss uns franko zugestellt werden. Die Rücksendung geht zu unseren Lasten. Bei Mängelbeseitigungen an Ort und Stelle tragen wir die Kosten der Ersatzteile, die Kosten der Gestaltung von Monteuren und Hilfskräften gehen jedoch zu Lasten des Käufers.

18. Schadenersatzansprüche

Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus Verzug aus Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubter Handlung werden ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen. Bei grob fahrlässigen Vertragsverletzungen ist jedoch nur der im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbare Schaden zu ersetzen.

19. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Form

Erfüllungsort für alle Pflichten aus dem Liefervertrag ist Biel. Telefonische oder mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

20. Teilweise Unwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen oder eine Bestimmung des Kaufvertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen wirksam.

Conditions générales de livraison et de paiement

HAUG Biel AG

1. Champ d'application

Les présentes conditions de livraison et de paiement sont valables pour la commande en cours ainsi que, pour autant que rien de contraire n'ait été convenu, pour toutes les transactions futures avec notre entreprise. Elles sont également applicables dans le cas où le client se réfère à des conditions différentes lors de sa commande ou dans une lettre de confirmation. En acceptant la marchandise livrée, le client se déclare d'accord avec ce qui précède. Tout écart par rapport aux présentes conditions de vente requiert notre autorisation écrite expresse.

2. Offre

Nos offres sont sans engagement, à l'inclusion du prix et de la livraison. Le contrat n'entre en vigueur qu'avec notre confirmation de commande écrite ou avec l'exécution de la commande.

3. Prix

Les prix s'entendent nets à la sortie de l'usine ou de la filiale en francs suisses, sans l'emballage. Si nos prix devaient baisser ou augmenter entre la conclusion du contrat et la livraison, le prix facturé sera le prix en vigueur le jour de la livraison.

4. Délai de livraison

L'indication des délais de livraison est sans engagement. Les grèves et lock-out, le manque de matières premières et d'énergie, les incidents de fonctionnement et les interruptions de service ainsi que les décisions des autorités et la guerre, même s'ils rendent l'exécution de la transaction concernée peu rentable dans un avenir rapproché, et tout autre cas de force majeure, même chez notre fournisseur, nous libèrent de notre obligation de livraison pour toute la durée du problème et dans la mesure de ses effets. De tels événements nous donnent le droit de dénoncer tout ou partie du contrat sans que l'acheteur puisse prétendre à des dommages-intérêts.

5. Lieu de la livraison

Les produits livrés sortent de l'usine de Bienne, en Suisse. Sans prescription particulière, l'envoi se fait toujours au mieux. Nous déclinons toute responsabilité pour le cas où il existerait des conditions de transport meilleur marché.

6. Profits et risques

Les profits et les risques sont transférés à l'acheteur au plus tard lorsque la marchandise quitte notre usine ou nos entrepôts. Cette clause est valable même dans le cas où nous prenons les frais de transport à notre charge. Il appartient à l'acheteur de conclure l'assurance pour le transport et toute autre assurance requise.

7. Caisses d'emballage

Les caisses d'emballage sont facturées au tarif le plus bas puis créditées de 2/3 du montant facturé si elles sont librement renvoyées dans les 30 jours en bon état et accompagnées de tout le matériel d'emballage. Le cartonnage ne donne droit à aucun remboursement.

8. Poids et dimensions

Les poids et dimensions mentionnés dans les documents pour les envois sont indiqués de manière aussi précise que possible. Il n'existe toutefois aucune garantie à ce sujet.

9. Réparations

La livraison d'appareils de réparation et les retours sont dans tous les cas effectués aux frais et aux risques de l'expéditeur. Les envois dont les frais de transport n'ont pas été réglés sont refusés.

10. Retours

Les retours en vue d'un crédit ne sont pas acceptés si nous n'avons pas donné notre accord au préalable. Le crédit correspond au prix facturé ou au prix en vigueur à la date du renvoi, en fonction de celui des deux qui est le plus bas. Les frais occasionnés pour le traitement et la remise en état de la marchandise sont déduits.

11. Conseils

Nous donnons à nos clients des conseils d'utilisation technique en toute honnêteté sur la base de nos travaux de recherche et de nos expériences. Toutes les indications et tous les renseignements sur l'aptitude et l'utilisation de nos marchandises sont toutefois sans engagement et ne libèrent pas l'acheteur de l'obligation de procéder lui-même à des contrôles et à des enquêtes. Il incombe à l'acheteur d'observer les prescriptions légales et des autorités concernant l'utilisation de notre marchandise.

12. Réserve de propriété

Les marchandises livrées par nos soins restent notre propriété jusqu'à leur paiement intégral. En cas de facture ouverte, cette réserve de propriété sert de garantie pour le solde de notre créance.

Nous sommes libres de faire inscrire des réserves de propriété dans les registres ad hoc.

Si l'acheteur associe nos marchandises à d'autres pour en faire un seul et même objet, il est convenu qu'il nous en cède la copropriété partielle et que nous en sommes les co-dépositaires.

Si l'acheteur vend les marchandises que nous lui avons livrées, il nous cède par la présente dès maintenant et jusqu'à l'extinction de l'ensemble de nos

créances résultant de la livraison de marchandises, ses propres créances envers le nouvel acheteur ainsi que tous les droits accessoires y relatifs. A notre demande, l'acheteur est tenu d'indiquer cette cession au nouvel acquéreur et de nous fournir les renseignements et les documents nécessaires pour pouvoir faire valoir nos droits.

L'acheteur doit nous informer sans délai de toute saisie ou de tout autre préjudice de nos droits par des tiers.

Si la valeur des garanties en notre faveur dépasse la hauteur de nos créances de plus de 20%, nous sommes tenus de débloquent le montant du dépassement, si le client nous le demande.

13. Exigibilité

Nos factures doivent être réglées comme suit sans frais :

- avec 2% d'escompte sur la valeur de la marchandise sans frais annexes en cas de paiement dans les deux semaines à compter de la date de la facture ;
- sans rabais en cas de paiement dans les 30 jours à compter de la date de la facture ;
- si la valeur de la commande est supérieure à Fr. 30'000.— par installation et que le délai de livraison est de plus de trois mois, un tiers du prix devra être payé après la confirmation de la commande, un tiers à l'échéance de la moitié du délai de livraison et le dernier tiers après la livraison.
- les réparations doivent être réglées dans les 30 jours à compter de la date de la facture.

14. Echéance

A l'échéance du délai de paiement de 60 jours, un intérêt de retard est perçu à partir du 61^{ème} jour à compter de la date de la facture. Nous nous réservons le droit de faire valoir tout autre dommage moratoire.

15. Compensation

Seules les créances non contestées ou définitives peuvent être compensées.

16. Lettres de change

La remise de lettres de change en lieu et place du paiement requiert notre accord express ; elle peut être assortie de conditions particulières.

17. Garantie

Les réclamations pour défaut qui peuvent être constatées dans le cadre d'une enquête que l'on peut raisonnablement attendre de la part de l'acheteur ne sont admises que si elles sont communiquées par écrit dans les deux semaines qui suivent la réception de la marchandise.

Si un objet livré est défectueux, s'il ne présente pas les propriétés garanties ou s'il est entaché d'un défaut de fabrication ou de matériel pendant le délai de garantie, nous sommes tenus de l'améliorer à l'exclusion de tout autre droit en garantie du client. Si la réparation effectuée ne permet pas de remédier au défaut, le client a droit à une réduction. L'annulation du contrat pour vice de la marchandise est exclue dans tous les cas de figure. Le délai de garantie est de 12 mois à partir du jour de la livraison. L'amélioration, de quelque nature que ce soit, ne prolonge pas le délai de garantie. En cas de violation de l'obligation de remédier au défaut, l'ensemble des droits à des dommages-intérêts directs ou indirects ainsi occasionnés sont exclus.

Si le contrat porte sur des marchandises usagées qui n'ont pas fait l'objet d'une révision générale, toute prétention en garantie est exclue. Si le contrat porte sur des marchandises usagées qui ont fait l'objet d'une révision générale, elles sont couvertes par les dispositions applicables aux marchandises neuves.

Nous n'offrons de garantie pour l'ensemble des équipements électriques que s'ils sont garantis par le fournisseur. Les conditions générales de livraison des produits et services de l'industrie électrique sont en outre applicables.

La marchandise doit nous être remise franco de port. Les envois en retour sont à notre charge. En cas d'élimination des défauts sur place, nous prenons en charge les frais des pièces de rechange. Le coût des monteurs et des aides-auxiliaires est toutefois à la charge de l'acheteur.

18. Droit à des dommages-intérêts

Le droit à des dommages-intérêts pour impossibilité de fournir la prestation requise, pour cause de retard résultant de la violation du contrat, de faute lors de la conclusion du contrat ou d'action illicite est exclu sauf s'il repose sur la préméditation ou la négligence grave de nos représentants légaux ou de nos auxiliaires. En cas de violation contractuelle par négligence grave, seul le dommage prévisible à la date de la conclusion du contrat sera réparé.

19. Lieu d'exécution, for, forme

Le lieu d'exécution de toutes les obligations découlant du contrat de livraison est à Bienne. Les accords passés oralement ou par téléphone requièrent une confirmation écrite pour être valables.

20. Invalidité partielle

Si l'une des dispositions des présentes conditions générales ou l'une des dispositions du contrat de vente était frappée de nullité, les autres dispositions n'en seraient pas affectées pour autant.

Einkaufsbedingungen Fa. HAUG Biel AG

Für unsere Bestellungen gelten nachfolgende Bedingungen, die auf der Grundlage des schweizerischen Obligationenrechtes erstellt sind.

1. Massgebende Bestimmungen

1.1. Die Rechtsbeziehungen zwischen Lieferant und Besteller richten sich nach diesen Bedingungen und etwaigen sonstigen schriftlichen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Kulanzhalber oder früher andersgewährte Konditionen heben die vorliegenden Einkaufsbedingungen nicht auf.

1.2. Ziff 1, 2, 8 und 9 der vorliegenden allgemeinen Einkaufsbedingungen schaffen für die Parteien schon in der Offertphase entsprechende Verpflichtungen.

2. Bestellung

2.1. Lieferverträge (Bestellung und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform, Übermittlung durch Telefax genügt. Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.

2.2. Aufgrund der Anfrage von HAUG wird der Lieferant ersucht, für HAUG ein kostenloses Angebot zu unterbreiten. Der Lieferant hat sich genau an die Anfrage von HAUG zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich auf diese hinzuweisen.

2.3. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 3 Wochen seit Zugang an, so ist der Besteller zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen 2 Wochen seit Zugang widerspricht. Das Angebot des Lieferanten ist mindestens 1 Jahr bindend, beginnend ab Eingang der Offerte bei HAUG.

2.4. Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen zu berücksichtigen.

3. Preise

3.1. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart ist, gelten die Preise frei Werk (Lieferadresse) inklusive Rollgelder und Frachten sowie einschliesslich Verpackung, jedoch ausschliesslich Mehrwertsteuer. Die Nebenkosten sind auf Wunsch des Bestellers gesondert auszuweisen.

3.2. Soweit HAUG Werkzeugkosten ganz oder teilweise bezahlt, geht das Werkzeug ins Eigentum von HAUG über.

4. Zahlung

4.1. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Wareneingang und Rechnungserhalt mit 2 % Skonto oder nach 30 Tagen netto. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.

4.2. Zahlungen beinhalten keinerlei Anerkenntnis.

4.3. Bei fehlerhafter Lieferung ist HAUG berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemässen Erfüllung zurückzuhalten.

4.4. Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, seine Forderungen gegen HAUG abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.

5. Gefahrenübergang und Versand

5.1. Der Versand erfolgt stets auf Gefahr des Lieferanten bis zu unserer Lieferadresse. Der Lieferant hat eine ausreichende Transportversicherung abzuschliessen und auf Verlangen nachzuweisen.

5.2. Gegenüber der Auftragsmenge ist eine Mehr- oder Minderlieferung nicht zulässig.

6. Liefertermine

6.1. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Massgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der vorgeschriebenen Lieferadresse. Ist nicht Lieferung „Frei Werk“ vereinbart, hat der Lieferant die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladen und Versand rechtzeitig bereitzustellen.

6.2. Der Lieferant ist HAUG zum Ersatz des Verzugs Schadens verpflichtet.

6.3. Bei erkennbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung ist HAUG unverzüglich zu benachrichtigen. Eine von uns zu stellende Nachfrist von 2 Wochen ab Verzugsbeginn gilt als angemessen. Die Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung stellt keinen Verzicht auf Ersatz des Verzugs Schadens dar.

7. Sachgewährleistung

7.1. Der Lieferant haftet dafür, dass das Vertragsprodukt keinerlei Mängel aufweist, welche den Wert oder die Tauglichkeit zum vorausgesetzten Gebrauch herabsetzen, insbesondere keinerlei Abweichung von den in der Offerte zugesicherten Eigenschaften, Leistungen oder technischen Spezifikationen, und mit den übrigen Teilen der technischen Anlage vollständig kompatibel ist.

Das Vertragsprodukt muss den einschlägigen Gesetzen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen und anderen Vorschriften oder sonstigen technischen Bestimmungen Erfüllungsort entsprechen.

Der Lieferant haftet ohne Rücksicht auf die Ursache des Mangels (z.B. unsorgfältige Arbeit, Verwendung untauglichen Materials, Abweichung von Plänen oder Vorgaben von HAUG etc.) und unabhängig vom Verschulden. Die Gewährleistung erstreckt sich auch auf die von Unterlieferanten des Lieferanten hergestellten Teile.

Bei jedem Mangel hat HAUG zunächst das Recht, vom Lieferanten die Beseitigung des Mangels auf Kosten des Lieferanten innerhalb angemessener Frist zu verlangen. Wenn eine vollwertige Instandstellung (Reparatur) innert nützlicher Frist nicht möglich ist, ist der Lieferant verpflichtet, einen mangelfreien Ersatz für das Vertragsprodukt kostenlos zu liefern, zu montieren und in Betrieb zu nehmen.

Wenn der Lieferant den Mangel innerhalb der von HAUG angesetzten Frist nicht behebt oder wenn sich der Lieferant weigert, eine Verbesserung vorzunehmen, oder wenn er offensichtlich dazu nicht imstande ist, ist HAUG alternativ berechtigt, nach ihrer Wahl:

- Die Verbesserung statt durch den Lieferanten durch einen Dritten ausführen zu lassen oder selbst vorzunehmen, beides auf Kosten des Lieferanten;
- Einen dem Minderwert des Vertragsprodukts entsprechenden Abzug von der Vergütung zu machen;
- Vom Vertrag zurückzutreten. Mit dem Rücktritt wird HAUG von der Leistung einer Vergütung befreit. Bereits bezahlte Vergütungen kann HAUG zurückfordern. Das Vertragsprodukt steht dann dem Lieferanten am Erfüllungsort zur Verfügung und kann – auf Kosten des Lieferanten – aus der gesamten technischen Anlage ausgebaut werden, wenn dieser die Entfernung nicht innerhalb einer angemessenen Frist selbst vornimmt.

Die Kosten der Instandstellung oder des Ersatzes trägt der Lieferant einschliesslich der Kosten für die Beseitigung aller Schäden, die an anderen Teilen der gesamten technischen Anlage wegen des Mangels oder der Mangelbeseitigung entstehen, sowie einschliesslich der Mehrkosten von HAUG.

Ist wegen eines Mangels ein Schaden entstanden, einschliesslich Betriebsstörung beim Kunden von HAUG, hat HAUG neben den vorgenannten Rechten das Recht auf Schadenersatzleistung, insbesondere soweit HAUG selber vom Kunden auf Schadenersatz belangt wird.

7.2. Die Gewährleistungsfrist und die Verpflichtung zur Untersuchung und zur Mängelrüge beginnt nach Eingang der Lieferung bei der vorgeschriebenen Lieferadresse und Vorlage des Lieferscheins. Ist mit der Lieferung die Aufstellung von Geräten und Maschinen verbunden, beginnen diese Fristen und Verpflichtungen erst mit dem Zeitpunkt der Abnahme.

7.3. Der Lieferant übernimmt für die Dauer von 12 Monaten, auch ohne rechtzeitige Mängelrüge, Gewähr dafür, dass die Lieferung keine den Gebrauch oder den Betrieb beeinträchtigenden Mängel zeigt und die vom Lieferanten zugesicherten Eigenschaften aufweist. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Wird Mängelrüge erhoben, so verlängert sich die Gewährleistungsfrist um die zwischen Mängelrüge und Mängelbeseitigung liegende Zeitspanne.

8. Rechtsgewährleistung und Geheimhaltung

8.1. Der Lieferant haftet uneingeschränkt dafür, dass durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände Patente, Lizenzen und Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Etwa insoweit ausgelöste Lizenzgebühren trägt der Lieferant.

8.2. Zeichnungen, Modelle, Muster, hergestellte Gegenstände usw. dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung weder an Dritte weitergegeben, noch für andere, als die vertraglichen Zwecke benutzt werden. Sie sind gegen unbefugte Einsichtnahme oder Verwendung zu sichern. Alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die dem Lieferant durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, sind als Geschäftsgeheimnis zu behandeln, Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.

8.3. Der Lieferant darf nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von HAUG mit der Geschäftsverbindung werben.

8.4. HAUG kann die jederzeitige Herausgabe der in ihrem Eigentum stehenden Gegenstände wie Zeichnungen, Modelle, Muster oder Werkzeuge etc. verlangen.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

9.1. Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist Biel oder der von HAUG schriftlich verlangte andere Bestimmungsort. Für alle Streitigkeiten gilt für die Parteien Biel als Gerichtsstand.

9.2. Es ist ausschliesslich schweizerisches Recht auf das allfällige Vertragsverhältnis zwischen HAUG und dem Lieferanten anwendbar.

Biel 15.02.2006